

Mit Hausmitteln gegen raue Hände - Handpflege aus der Küche

Wussten Sie schon, dass wir in unserer Küche die wichtigsten Pflegeprodukte für schöne Hände haben? Der Garten, die Sonne, der Abwasch, alles laugt unsere Hände aus. Je trockener die Haut ist, desto einfacher kann sich der Gartendreck einnisten, können Pigmentflecken entstehen oder im schlimmsten Fall kann die Haut sogar einreißen. Und dass trockene, raue Hände unerotisch sind, hat sich Gott sei Dank auch schon bei vielen Männern rumgesprochen.

Meine speziellen Hausmittel:

Handpeeling: ½ Teel. Olivenöl mit ½ Teel. Meersalz mischen und die Hände damit gründlich abreiben. Anschließend mit lauwarmem Wasser abwaschen und die Hände nur leicht trockentupfen.

Olivenöl statt Creme:

Das Olivenöl sorgt für geschmeidige Hände und ist ideal für brüchige Fingernägel. Auch für zwischendurch zum Eincremen bei trockenen und juckenden Händen ist Olivenöl wunderbar.

Meersalz gegen Knoblauchgeruch:

Das Salz schrubbelt kleine, überschüssige Hautschuppen ab, versorgt die Haut mit Mineralien und entfernt so ganz nebenbei störende Gerüche.

Zitronensaft gegen Flecken:

Flecken auf den Händen (von Obst, Pflanzen, Nikotin) entfernt man leicht mit Zitronensaft.

Ein Winter ohne raue Hände wünscht

Marion Woelk-Heder